

Bestätigung Inbetriebsetzung des Einspeisemanagements (Funkrundsteuerempfänger)

1. Angaben zum Anlagenbetreiber:

(Name oder Firma)

(Telefon, Mobil)

(E-Mail)

1. Angaben zur Erzeugungsanlage:

(Bezeichnung)

(Straße, Hausnr. oder Gemarkung, Flur, Flurstück)

(PLZ, Ort)

3. Zählerdaten:

Einspeisezähler: _____
(Zählernr.) (Stand 1.8.0) (Stand 2.8.0)

Erzeugungszähler: _____
(Zählernr.) (Stand 2.8.0)

Zählpunktbezeichnung (falls vorhanden): _____
(Metering Code)

4. Spezifikation des Funkrundsteuerempfängers:

(Hersteller)

(Typ)

(Einzeladresse)

(Eigentumsnummer)

Einzelanlagensteuerung Leistung der Anlage: _____ kW(p)

Steuerung mehrere Einzelanlagen, Anzahl: _____ Gesamtleistung der Anlagen : _____ kW(p)

5. Parametrierung:

Energieart: _____ Leistungsklasse: _____ Postleitzahl: _____

Meine Erzeugungsanlage verarbeitet nur die Sollwerte 100% und 0%. Die Sollwerte 60% und 30% werden auf 0% umgesetzt (für PV-Anlagen ≤100kW zulässig)

Die korrekte Ausrichtung der Antenne des Funkrundsteuerempfängers sowie der Empfang von Zeittelegrammen wurde gem. Herstelleranweisung überprüft.
Der Funkrundsteuerempfänger wurde durch nachfolgend genannte Firma bei der Europäischen-Funk-Rundsteuer

GmbH angemeldet: _____

Meine Erzeugungsanlage ist älterer Bauart und kann daher die von der Gelsenwasser Energienetze GmbH vorgegebene Mindestanforderung an die Leistungsreduzierung auf 60% und/oder 30% nicht umsetzen (Nachweis erforderlich)

Das 60%-Steuersignal werde ich durch eine Leistungsreduzierung auf _____% und

Das 30% Steuersignal werde ich auf eine Leistungsreduzierung auf _____% der vereinbarten Anschlusswirkleistung P_{AV} umsetzen.

Hiermit bestätige ich den ordnungsgemäßen Anschluss der technischen Einrichtung zur Wirkleistungs-Sollwertvorgabe an die Anlagensteuerung meiner Erzeugungsanlage. Ich bestätige außerdem, dass die vom Verteilnetzbetreiber über diese Einrichtung vorgegebenen Sollwerte bzw. Sollwertstufen zur funktionsgerechten Leistungsreduzierung meiner Erzeugungsanlage führen.

Die Inbetriebsetzung der technischen Einrichtung erfolgte am: _____
(Tag, Monat, Jahr)

Unterschrift aller Anlagenbetreiber

Unterschrift des Anlagenrichters (Elektroinstallateur)

Ort, Datum

Hinweis: Bei Befehlsübermittlung der Wirkleistungs-Sollwertvorgabe über eine fernwirktechnische Anbindung ist das hierfür vorgesehene Formular zu verwenden.